



BEDARFSVERKEHRE UND IHRE ROLLE IN RESILIENTEN MOBILITÄTSNETZEN

Kompetenzzentrum für Ländliche Mobilität



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



17. Juni 2025

Rafael Kistner

Arten von Bedarfsverkehren

- Anruflinientaxi /-bus
- Anrufsammeltaxi /-bus
- Linienbedarfsverkehre /
On-Demand Shuttle
- Anrufbürgerbus
- ÖPNV-Taxi



Quelle: Mobilikon 2021

EINFÜHRUNG BEDARFSVERKEHRE

ÖPNV-Taxi-Angebote in Deutschland



ÖPNV-Taxi-Angebote in Deutschland

 Bestehende ÖPNV-Taxi-Angebote

 In Planung befindliche ÖPNV-Taxi-Angebote

© BBSR Bonn 2025



Datenbasis: Laufende Raumbbeobachtung des BBSR
Geometrische Grundlage: VG5000 (Kreise),
Stand 31.12.2023 © GeoBasis-DE/BKG
Bearbeitung: L. Reher





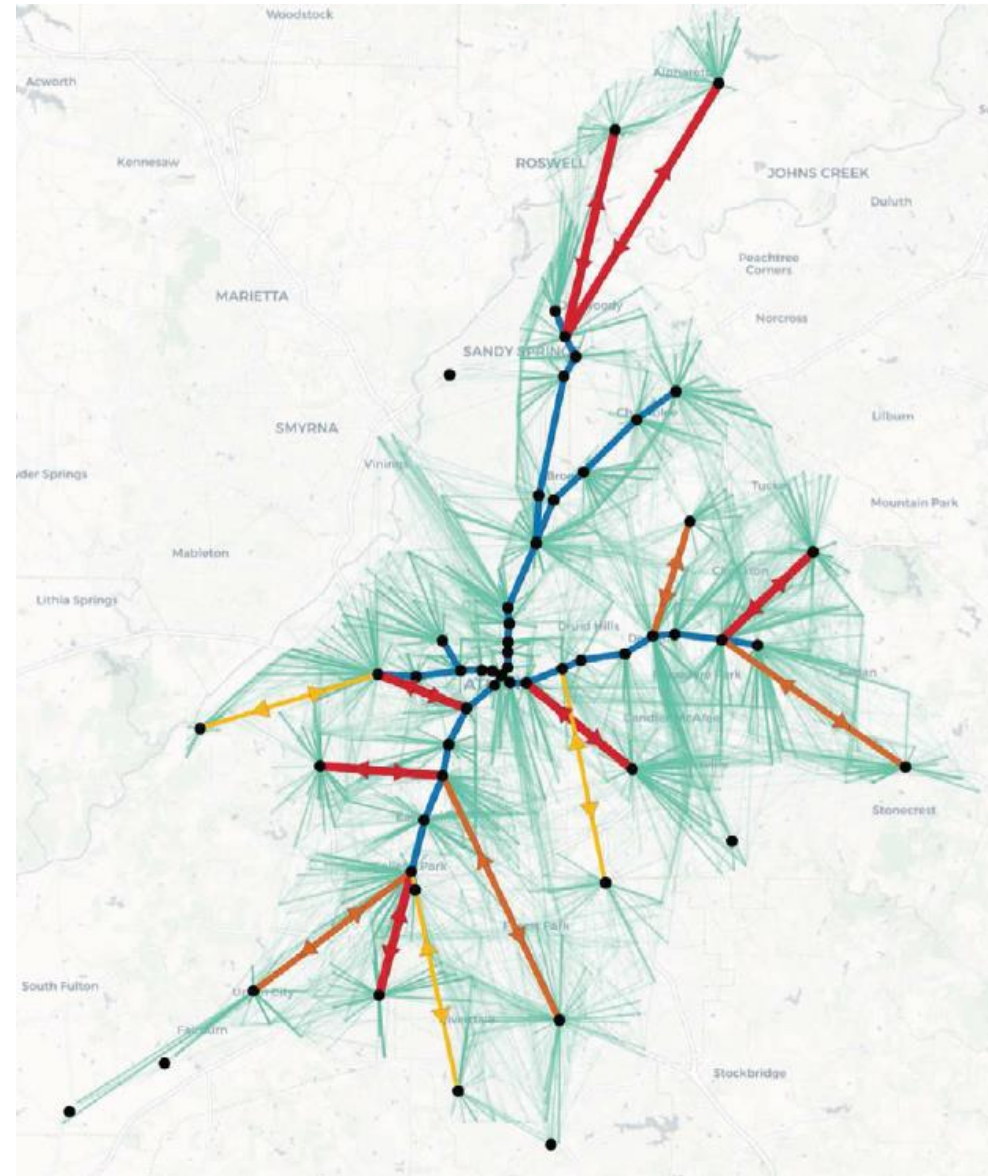
Quelle: Mobilikon 2021

Beitrag zur Resilienz von Mobilitätssystemen

- Flexibilisierung der Angebotsstruktur
- Ergänzung und Lückenschluss im ÖPNV-Netz
- Kosteneffizienz und Skalierbarkeit
- Technologische Integration und Redundanz

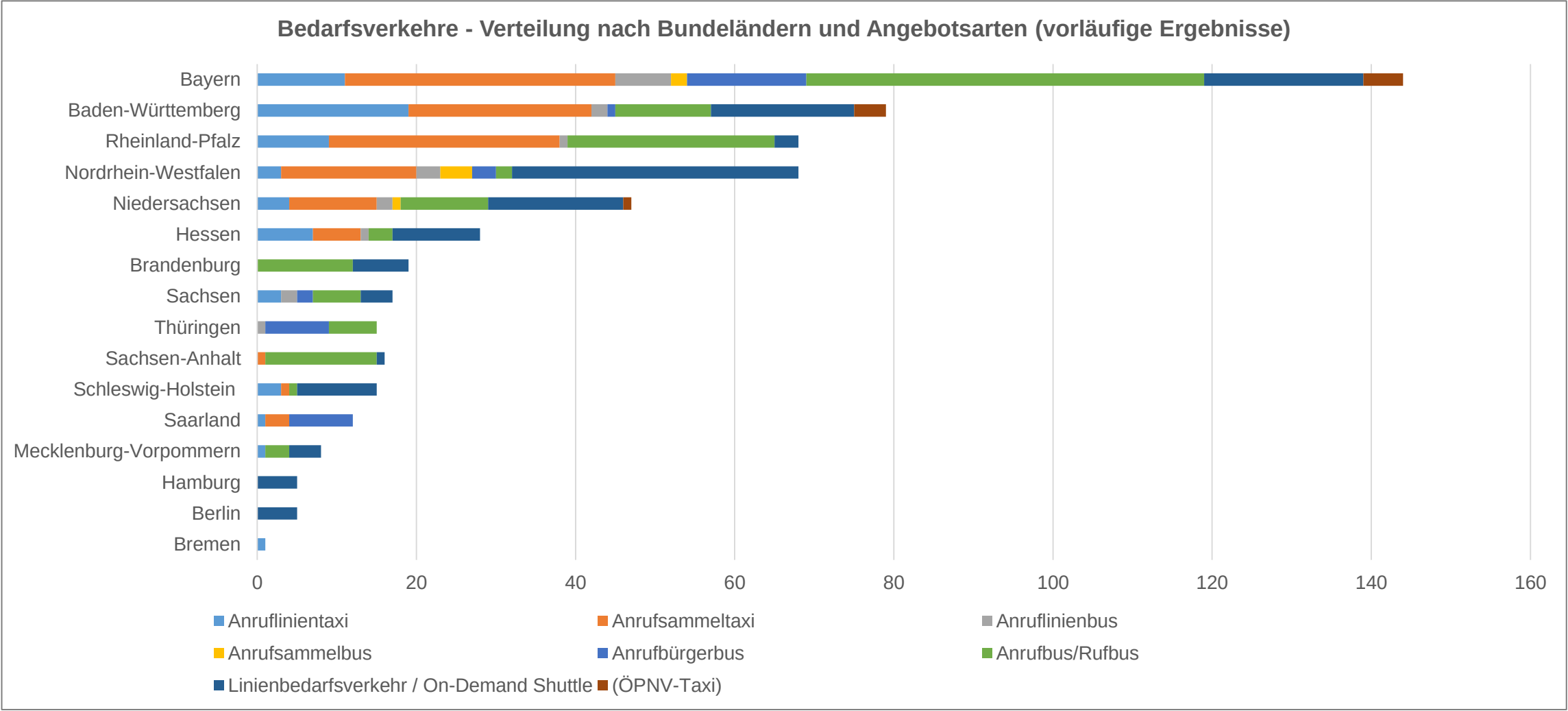
BEISPIEL: ON-DEMAND MULTIMODAL TRANSIT SYSTEM (ATLANTA / USA)

- Hybrides Verkehrssystem
- Situation während der Covid 19 – Pandemie
 - Reduktion der Buslinien von 110 auf 41
 - Stark ungleichmäßig verteilte Nachfrage
 - Reduktion der Fahrgastzahlen
- **Flexible Anpassung an veränderte Nachfrage durch Einsatz und Skalierung von On-Demand-Shuttles**
- Gewährleistung flächendeckender Versorgung + keine erhöhten Betriebskosten



Quelle: R. Auad et al. 2021

BEDARFSVERKEHR – ANGEBOTE IN DEUTSCHLAND



Quelle: Eigene Darstellung

BEDARFSVERKEHRE UND IHRE ROLLE IN RESILIENTEN MOBILITÄTSNETZEN

R's der Resilienz

■ Robustheit

→ Schneller Ersatz

■ Redundanz

→ Back-Up-Kapazitäten

→ Überlagernde Verbindungen

■ Recovery

→ Skalierbare Flottenanpassung

→ Lernendes System



MOBILIKON

Online-Nachschlagewerk

- Maßnahmen
- Instrumente
- Umsetzungshilfen
- Praxisbeispiele
- Themenseiten, u.a. zu Bedarfsverkehren



→ www.mobilikon.de

- Maßnahmen
- Instrumente
- Umsetzungshilfen
- Praxisbeispiele
- Themenseiten, u.a. zu Bedarfsverkehren

→ www.mobilikon.de

Allgemeine Suche

Maßnahmen

Praxisbeispiele

Instrumente

Umsetzungshilfen

Publikationen

Startseite / Praxisbeispiele / On-Demand-Verkehr MiKE im Kreis Euskirchen

 Beispiel aus der Praxis

Planungsbeginn

04.2001

Einführungsdatum

01.2002

Zielsetzung

Abwanderung verhindern, Attraktivitätssteigerung, Auslastung optimieren, Erreichbarkeiten verbessern, flexibles Mobilitätsangebot schaffen, Region/Standort erschließen, Taktung erhöhen

Zielgruppe

Auszubildende, Beschäftigte, Bürgerinnen und Bürger, Erwachsene, Jugendliche, mobilitätseingeschränkte Personen, Pendler, Schülerinnen und Schüler, Seniorinnen und Senioren

Fahrtzweck

Arztbesuch, Ausbildung/Studium, Begleitung, Beruf, Besuch, Einkauf, Erledigung, Freizeit, Schule

Verkehrsmittel

Bus (>9 Sitzplätze), gewerblicher Pkw

Projektstatus

dauerhaft umgesetzt

Bundesland

Nordrhein-Westfalen

Gemeinde

Bad Münstereifel, Stadt

On-Demand-Verkehr MiKE im Kreis Euskirchen

Was ist MiKE (vormals TaxiBus) im Kreis Euskirchen?

Im Wesentlichen handelt es sich bei MiKE („Mobil im Kreis Euskirchen“) um einen Bedarfsverkehr, der auf Bestellung auf einem festen Linienweg von Haltestelle zu Haltestelle verkehrt (36 feste Linien). Allerdings ist im Bereich der Zielhaltestellen ein Ausstieg an einer anderen Stelle (Haustür, Geschäft, Praxis etc.) möglich, womit MiKE Ähnlichkeiten mit dem AST aufweist. Das liegt daran, dass der TaxiBusPlus 2014 aus der Fusion des TaxiBus und des AST hervorgegangen ist. MiKE kommt dort zum Einsatz, wo eine geringe, aber stetige Nachfrage vorhanden ist, ein reguläres Busangebot aber nicht wirtschaftlich wäre. Daher erschließt MiKE auch die kleineren Ortschaften und knüpft diese an den überregionalen Bus- und Bahnverkehr sowie die Grundzentren an.

Das MiKE-Angebot ist auch für mobilitätseingeschränkte Menschen interessant. Beim Einstieg kann Hilfe geleistet werden, der Sitzplatz ist gesichert, Einkäufe und Hilfsmittel (z. B. Rollator) können verstaut werden und der Ausstieg kann im Umkreis der Zielhaltestelle beispielsweise an der Haustür stattfinden. Durch die Einführung der virtuellen Haltestellen ist auch ein Einstieg in der näheren Umgebung möglich.

Eine Haushaltsbefragung im Jahr 2022 hat ergeben, dass das bisherige On-Demand-Angebot TaxiBusPlus bei vielen Bürgerinnen und Bürgern nicht bekannt ist und nicht als ÖPNV-Angebot wahrgenommen wird. Daher wurde im Dezember 2023 im Rahmen einer Marketingkampagne der TaxiBusPlus zu MiKE (Mobil im Kreis Euskirchen) umbenannt. Neben einem neuen Namen, wurde auch das Logo und das Design des Mobilitätsangebots angepasst und sollte damit die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung erhöhen und das Angebot den Bürgerinnen und Bürgern näherbringen. Das Grundkonzept der Nutzung wurde dabei nicht verändert.

Die Bevölkerungsdichte des Kreises ist unterschiedlich ausgeprägt und reicht von 44 Einwohnerinnen und Einwohnern/km² in der Gemeinde Dahlem bis hin zu über 400 Einwohnerinnen und Einwohnern/km² in der Stadt Euskirchen. Insbesondere im Süden des Kreises ist die Bevölkerungsdichte vergleichsweise gering. Seit der Einführung des TaxiBus 2002 und dem begleitenden Ausbau des Angebots besteht heute nahezu flächendeckend ein stündliches Grundangebot im Kreis Euskirchen.

Wie funktioniert der MiKE im Kreis Euskirchen?

Bei MiKE muss der Fahrtwunsch spätestens 30 Minuten vor der Abfahrtszeit angemeldet werden. Je nach Nachfrage kommen Taxen, Kleinbusse oder Standardbusse zum Einsatz. Ab einer Gruppenstärke von fünf Personen muss der Fahrtwunsch mindestens drei Tage vor Fahrtantritt angemeldet werden. Hin- und Rückfahrten können gleichzeitig gebucht werden, auch eine Dauerbestellung kann aufgegeben werden. Eine Onlinebuchung ist ebenfalls über die App der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) möglich. Die MiKE-Fahrten sind im Fahrplan mit einem Telefonhörersymbol markiert. MiKE kann online unter www.rvk.de oder über die Dispositionszentrale von Montag bis Samstag zwischen 06:20 Uhr und 21:30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen 09:30 Uhr und 19:00 Uhr telefonisch bestellt werden. 2018 wurde der Bedienungsstandard im Kreis Euskirchen komplett ausgeweitet, so dass mittlerweile montags bis samstags von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr und sonn- und feiertags von 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr ein MiKE-Angebot besteht. Manche Kommunen halten darüber hinaus ein Angebot vor.

Quelle: Mobilikon 2023

9

Vielen Dank!

Kontakt:

Rafael.Kistner@bbr.bund.de

Telefon: 0228 99 401 2322

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
Projektgruppe Kompetenzzentrum für Ländliche Mobilität

mobilikon@bbr.bund.de
www.mobilikon.de

- Auad, R., Van Hentenryck, P. (2021): Ridesharing and fleet sizing for on-demand multimodal transit systems. In: Auad, R., Dalmeijer, K., Riley, C. et al. (2021): Resiliency of on-demand multimodal transit systems during a pandemic